

Neue Flötentöne in Ahausen

Shin-Joo Morgantini ist Dozentin beim „Junges Orchester Auenland“

Von Bettina Diercks

AHAUSEN ■ Hochkarätigen Zuwachs hat das „Junges Orchester Auenland“ bei ihren Dozenten bekommen. Flötistin Shin-Joo Morgantini (Bremen/Berlin) ist das neue Gesicht in Ahausen.

Eine Woche zuvor hatte Morgantini mit ihrem Ensemble den begehrten „Hanns Eisler Aufführungspreis“ gewonnen. In diesem Komponistenforum stehen der Dialog zwischen Musikern, Komponisten, Dozenten und Experten im Fokus. Und es ist nicht der erste Erfolg, den Shin-Joo Morgantini erreicht hat. 2013 hatte sie im Fach „Interpretation“ mit ihren Mitmusikern Platz drei erreicht.

Mit sieben Jahren hatte Morgantini am Konservatorium für Musik der Region Lyon ihren ersten Flötenunterricht. 2004 schloss sie dort auch ihr Studium mit Auszeichnung ab. Meisterkurse belegte sie bei Musikgrößen wie Michel Moragües und Professor Felix Renggli. 2007 kam die Flötistin nach Berlin an die Hochschule für Musik



Siljana Behrens (l.) und Katja Willenbrock (r.) profitieren von der Erfahrung der Flötistin Shin-Joo Morgantini. ■ Foto: Diercks

„Hanns Eisler“ und studierte bei Professor Benoît Fromanger. Morgantini schloss dort 2011 ihr Diplom mit „sehr gut“ ab. Anschließend bereitete sie sich in der Klasse von Siliva Careddu (Solo-Flötistin des Konzerthausorchesters Berlin) auf ihren „Master of Music“ vor, den sie 2013 ebenfalls mit „sehr gut“ bestand.

Nebenbei spielt Morgantini als ständige Aushilfe in „Das Sinfonie Orchester Berlin“. 2012 gab sie mit

dem Ensemble ihr Debüt als Solistin in der Philharmonie Berlin. Seit April 2013 gehört die Flötistin zum Ensemble des Projektes „Neue Szenen“ in der Deutschen Oper Berlin. Und ab sofort steht sie hinter den Reihen der Flötisten beim „Junges Orchester Auenland“. Dafür nimmt sie jeden Montag Rad- und Bahnfahrt in Kauf und fährt ab Rotenburg bei einem der Schüler mit.

Die erste Vorsitzende Sandra Behrens zeigte sich be-

geistert nach dem ersten Tag von Morgantini. Tochter Siljana profitiert von der neuen Errungenschaft. Derzeit hat Morgantini noch Plätze und das Orchester eine Querflöte frei. Wer Interesse hat, kann sich bei Sandra Behrens unter der Nummer 04269/6231 oder unter vorstand@j-o-a.org melden. Sabine Krahl, zweite Vorsitzende, steht ebenfalls als Ansprechpartnerin unter der Nummer 04269/105148 zur Verfügung.